

# Transformationen des Profanen Interdependenzen von Sport und Kult

30. September 2021

Universität Graz, Universitätsplatz 3/II, HS 01.22

- 9:00 **Begrüßung**  
*Michael Walter*, Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät  
*Wolfgang Spickermann*, Institut für Antike, Leiter des Fachbereichs  
Alte Geschichte und Epigraphik
- Sport und Kult**  
*Peter Mauritsch (Graz)*
- Kult, Aberglaube und Sport in der Antike (mit Seitenblicken auf die Gegenwart)**  
*Ingomar Weiler (Graz)*
- 10:00 **Fame of Serial Winners in Pan-Hellenic Games**  
*Jacek Rzepka (Warsaw)*
- Mit Honig gesüßtes heiteres Wetter**  
Zum komplexen Geflecht von Sport und Kult in Pindars Olympie 1  
*Claas Lattmann (Kiel)*
- 11:45 **Die (Streit-)Wagenlenkerin Nofretete**  
Überlegungen zu einer singulären Darstellung einer Großen Königlichen  
Gemahlin des Neuen Reiches  
*Sabine Fick (Innsbruck)*
- Die Macht der Regeln – nicht der Gene**  
Römische ›Athleten‹ überleben nur unter dem Schutz der Götter  
*Christoph Ulf (Innsbruck)*
- 13:15 Mittagspause
- 14:45 **Zur Agonmetaphorik bei Paulus**  
*Isolde Penz (Graz)*
- Zwischen »Irrsinn des Circus« und »ewiger Siegeskrone«**  
Das Motiv der Spiele bei Tertullian von Karthago  
*Bettina Reese (Halle)*
- 16:30 **Sportliche Agonistik als religiöse Praxis und als Religion**  
Ernst Curtius und Pierre de Coubertin über die Interdependenz von  
Religiosität und Sport bei den Olympischen Spielen  
*Marian Nebelin (Chemnitz)*
- Vom Chanukkafest zum Makkabifest – mit Sport zur »Jiddischkeit«**  
Facetten der Verweltlichung in der jüdischen Sportbewegung  
*Diethelm Blecking (Freiburg)*